

respektlose Schüler im Förderunterricht

Beitrag von „Catania“ vom 1. Oktober 2021 19:02

Kommt mir alles sehr bekannt vor. Ich habe mir einerseits damit beholfen, dass ich die Gruppe geteilt habe, und jeder Schüler damit nur jedes zweite Mal drin ist. Die SuS haben ganz sicher nichts dagegen... 😊 Je kleiner eine Gruppe ist, umso besser lässt sie sich handeln. Manche der "harten Jungs" werden dann erstaunlich brav 😊 Allerdings sind meine Gruppen NACH der Teilung etwas so groß wie Deine jetzt. Es wird wahrscheinlich etwas schwer zu argumentieren, dass man 12 Leute aufteilen will. Wobei gerade eine sinnvolle Förderung mit 6 Leuten (statt 12) nur besser werden kann. Andererseits - tja, andererseits fällt mir wenig ein. Das wird schwer werden 😞

Man soll dieses Verhalten nicht persönlich nehmen, ja. Aber: Vor allem diese - dann leider oft übliche - Mischung aus Respektlosigkeit und Verarsche kann ich persönlich auch nicht "ausblenden". Mir geht da auch der Hut hoch. Als ich das nicht mehr nur bei einzelnen (benennbaren) Schülern hatte, sondern fast klassenweise und in jeder Klasse, die ich unterrichtet habe, habe ich für mich beschlossen, dass es das nicht sein kann. Man hat auch ein eigenes Leben und muss sich dieses durch vollkommen unmögliches Schülerverhalten (welches einen letztendlich 24 Stunden/Tag extrem belastet) nicht völlig kaputt machen lassen (ich hatte dadurch bereits gesundheitliche Beschwerden). Ich bin dann tatsächlich gegangen und habe die Schule gewechselt. Seit dem höre ich immer wieder von verschiedensten Seiten (einschließlich Schulaufsicht), dass dies die schlimmste Schule der Stadt wäre (...)

Rein rechtlich würde mich auch interessieren, ob man einzelne SuS ggf. generell von diesem U ausschließen kann. Wie sieht es hier mit der Schulpflicht aus?